

Außer daß

Was muß sie gelitten haben, bis alle Rücksichten auf Sitte und Sittlichkeit, die beinahe organisch gewordene Ehrfurcht vor Gesetz und Recht vergessen waren, bis sie sich aus dem Gedankenkreis heraushob, in dem sie lebte, bis sie nicht mehr die Frau eines Ministers war, die in prachtvollen Kleidern in den Salons das große Wort führt, die mit den Spitzen des Staates, mit den Leuchten der Wissenschaft in Berührung tritt

Nun, das ist erheblich. Wenn sie in prachtvollen Kleidern das große Wort führte, so ist es naheliegend, daß sie auch mit Spitzen Staat gemacht hat. Unbedingt zu streichen war aber der folgende Passus:

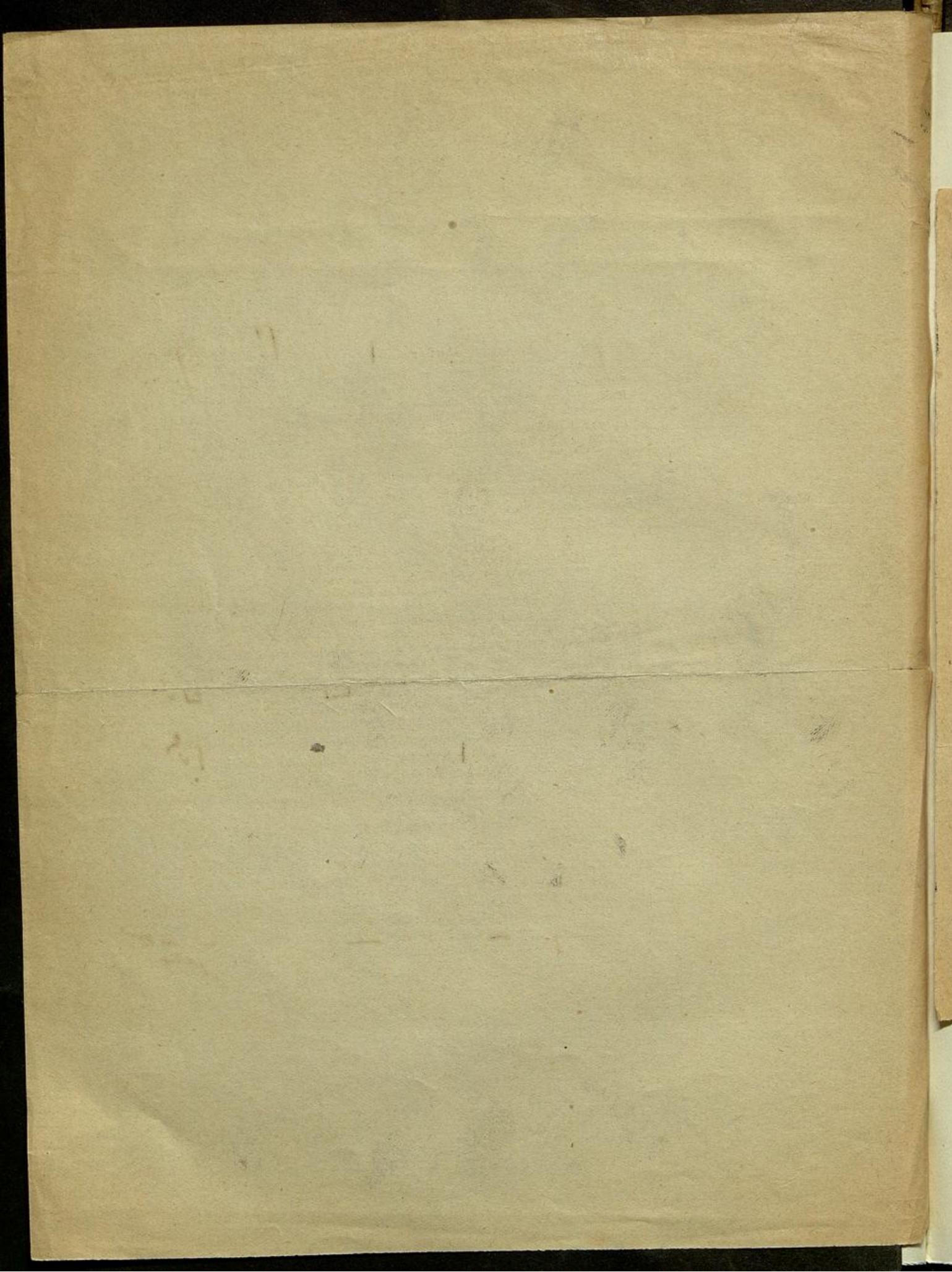
. . . . und einen Menschen über den Haufen schießt.
 Sie dachte sich: Aug' um Auge, Zahn um Zahn! Brachte man ihren Gatten wie ein wildes Tier zur Strecke, wühlte man in seiner Vergangenheit, bis man den schmerzhaften Punkt fand, wo man ihm politisch den Tod bringen konnte, behandelte man ihn als Auswürfling, der durch Betrug und Täuschung des Volkes emporgehoben, nun wieder heruntergerissen, zu Boden getreten werden müsse, so würde sie auch ihn, den Jäger, verbluten lassen, wie die Beute, auf die er sich gestürzt hatte. So solle eben auch er, wenn auch nur körperlich, in den Staub fallen, damit gleiches Recht sei, und damit es dem Beleidiger nicht besser gehe als dem Beleidigten
 Politisch lassen sich die Folgen des Attentats

Der Absatz von »Sie dachte sich« bis »als dem Beleidigtem« ist als eine zeitraubende Trottelei wegen übermäßiger Anschaulichkeit ganz zu streichen. Es stellt sich nämlich heraus, daß sie sich gedacht hat: Zahn um Auge, Aug' um Zahn. Oder: Faust aufs Auge, Dummrian!

G'hört sich denn das?

»Aus Tiflis wird gemeldet: In der hiesigen Kadettenschule sind 174 Zöglinge unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Mehrere Zöglinge liegen im Sterben. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß ein Bäcker aus Rache über die Konkurrenz eines anderen Bäckers in dessen Mehl Arsenik mischte. Als der Konkurrent aus diesem Mehle Brot herstellte und dieses an die Kadettenschule ablieferte, entstanden die Massenvergiftungen. Der gewissenlose Bäcker wurde verhaftet.«

Hätte er/iñ die Ehe des Konkurrenten seine Zutat gegeben, es hieße »der Elende«.



13

Außer daß!

13

*

... Was muß sie gelitten haben, bis alle Rücksichten auf Sitte und Sittlichkeit, die beinahe organisch gewordene Ehrfurcht vor Gesetz und Recht vergessen waren, bis sie sich aus dem Gedankenkreis heraushob, in dem sie lebte, bis sie nicht mehr die Frau eines Ministers war, die in prachtvollen Kleidern in den Salons das große Wort führt, die mit den Spitzen des Staates, mit den Leuchten der Wissenschaft in Berührung tritt

Nun, das ist erheblich. Wenn sie in prachtvollen Kleidern das große Wort führte, so ist es naheliegend, daß sie auch mit Spitzen Staat gemacht hat. Unbedingt zu streichen war aber der folgende Passus:

... und einen Menschen über den Haulen schießt.

Sie dachte sich: Aug' um Auge, Zahn um Zahn! Brachte man ihren Gatten wie ein wildes Tier zur Strecke, wühlte man in seiner Vergangenheit, bis man den schmerzhaften Punkt fand, wo man ihm politisch den Tod bringen konnte, behandelte man ihn als Auswürfling, der durch Betrug und Täuschung des Volkes emporgehoben, nun wieder heruntergerissen, zu Boden getreten werden müsse, so würde sie auch ihn, den Jäger, verbluten lassen, wie die Beute, auf die er sich gestürzt hatte. So solle eben auch er, wenn auch nur körperlich, in den Staub fallen, damit gleiches Recht sei, und damit es dem Beleidiger nicht besser gehe als dem Beleidigten.

Politisch lassen sich die Folgen des Attentats

Der Absatz von »Sie dachte sich« bis »als dem Beleidigtem« ist als eine zeitraubende Trottelei wegen übermäßiger Anschaulichkeit ganz zu streichen. Es stellt sich nämlich heraus, daß sie sich gedacht hat: Zahn um Auge, Aug' um Zahn. Oder: Faust aufs Auge, Dummrian!

* * *

